

Zeit vorbei. Gerade, als wieder im Herbst günstige Flugzeit eintrat (März), mußte ich auf Kommando aus Rio schleunigst heimkehren, weil „die gesandte Ausbeute den gehegten Erwartungen nicht entspräche und Agrias sowie feine Morphos ganz fehlten“.

Jeder Einsichtige muß nun den Wert einwandfreier Beobachtung der Fangzeiten einsehen.

Ich bitte also nochmals jene Herren, die dazu beitragen können und wollen, sich zu Worte zu melden.



Entomologisches Seminar. — In Heft I, 1929, der Deutschen Entomologischen Zeitschrift erhalten wir Kenntnis von einem entomologischen Seminar mit entomologischem Unterricht in Rostock, angegliedert an das dortige Zoologische Institut. Es enthält zwei große Laboratoriumsräume, in denen 10, im Notfalle sogar 16 Praktikanten Platz finden können. Dazu gehören zwei kleine Versuchsgärten, ferner eine reiche entomologische Bibliothek, die noch durch wichtige Lehr- und Handbücher und durch Zeitschriften ergänzt wird. Das W.-S. brachte 4, das S.-S. 1928 5 Praktikanten, die alle die „angewandte Entomologie als Beruf“ sich gewählt haben. Sie sollen, so wird angestrebt, ein Staatsexamen ablegen. Diese ganze Einrichtung ist mit viel Freude zu begrüßen. Glückauf zur weitem Ausbildung!



Zucht von Bienenköniginnen. — In der „Abteilung für Bienenzucht“ am Landwirtschaftlichen Institut der Universität Leipzig ist mit dem Jahre 1929 in größerem Umfange Königinnenzucht eingerichtet worden. In 17 Doppelzuchtstöckchen können bei zweimaliger Beschickung im Jahre etwa 60 gute, echte Rasse- oder Edelköniginnen gezüchtet werden. Jedes Zuchtstöckchen, mit einer Futterkammer versehen, enthält eine Wabe und etwa 3—500 Bienen. In besonderm Raum wird eine anderweit erzüchtete Königinzelle beigegeben, der bald die Edelkönigin entschlüpft. Diese gesellt sich den Bienen bei und es kommt jetzt, um echt begattet zu werden, das Ganze drohnenfrei nach einer Belegstation, wo ein reinrassiges Volk mit Drohnen (Dröhnerich) fliegt. Hier wird die reinrassige Königin (vom Stamme nigra) von einer reinrassigen Drohne von gleichem Stamme begattet, und so kommt sie auf den Heimatstand zurück, um nun nach Bedarf einem Bienenvolke (unter Vorsicht!) beigegeben zu werden oder zum Verkauf zu stehen. Eine solche Edelkönigin kostet 6—8 M.

Dr. Kr.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1930](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Entomologisches Seminar 131](#)